



NIEDERSCHRIFT

über die 23. Sitzung des Ortsbeirates Arzheim der

Stadt Landau in der Pfalz

am Mittwoch, 28.02.2018,

im Ortsvorsteherbüro Arzheim, Sitzungssaal,

Arzheimer Hauptstraße 42

Beginn: 19:30

Ende: 21:20



Anwesenheitsliste

Vorsitzender

Klaus Kißel

SPD

Hermann Groß

Günter Heidrich

kam zu lfd. TOP 2 ö. S.

Alexander Hieb

Morella Kißel

Ralf Travnicek

FWG

Kristin Hartmann

kam zu lfd. TOP 1 ö. S. und ging nach dem öffentl. Teil

Wolfgang Klein

Katrin Wind

Klaus Wind

CDU

Max Kufner

kam zu lfd. TOP 1 ö. S.

Michael Langner

Schriftführer/in

Annette Becker

Entschuldigt

SPD

Matthias Müller



FWG

Michael Richter

CDU

Willi Ludwig

Cornelia Müller-Schmid



Zu dieser Sitzung war unter gleichzeitiger Bekanntgabe der Tagesordnung ordnungsgemäß eingeladen worden. Herrn Groß sei allerdings keine Einladung zugegangen.

Der Ortsbeirat war beschlussfähig.

Der Vorsitzende beantragte als Tagesordnungspunkt 8 in der öffentlichen Sitzung den Punkt „Bischöfliche Amtskellerei - Sanierung der Toilette des Musikerteils“ aufzunehmen. Dem stimmte der Ortsbeirat mit 9 Ja-Stimmen einstimmig zu. Der nachfolgende TOP verschob sich entsprechend.

Damit bestand folgende Tagesordnung:

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Einwohnerfragestunde
2. Antrag der SPD-Ortsbeiratsfraktion; Beschilderung des Parkplatzes beim Dorfgemeinschaftshaus
Vorlage: 1021/002/2018
3. Antrag der SPD-Ortsbeiratsfraktion; Bebauungsplan AH2
Vorlage: 1021/003/2018
4. Erneuerung der Straßenbeleuchtung in den Stadtdörfern von Landau
Vorlage: 660/156/2018
5. Aushangtafeln im Ortsteil Arzheim
6. Aktion Sauberes Landau
7. Initiative "Landau baut Zukunft" - Information
8. Bischöfliche Amtskellerei - Sanierung der Toilette des Musikerteils
9. Verschiedenes



Öffentliche Sitzung



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 1. (öffentlich)

Einwohnerfragestunde

Von den anwesenden Einwohnern trug eine Person mehrere Anliegen vor.

1. Am Feldweg Flurnr. 3305, Gemarkung Arzheim, in Höhe des Wasserbehälters (Richtung Wollmesheim), stehen bereits seit längerem Platten hoch.
Gem. dem Vorsitzenden wurde diese Stelle bereits an Herrn Erdelji, Abteilung Mobilität und Verkehrsinfrastruktur, gemeldet. Bislang bekamen wir allerdings noch keine Rückmeldung, wann die Stelle repariert wird.
2. Der Feldweg (FINr. 3263), welcher zum Strommast an der Arzheimer/Wollmesheimer Gemarkungsgrenze zieht, sollte gem. Auskunft vom 1. stv. Ortsvorsteher Richter hergestellt werden, was jedoch immer noch nicht erfolgt ist.
Aufgrund dessen, dass Herr Richter an der heutigen Sitzung nicht anwesend ist, konnte er hierzu keine Stellung nehmen. Der Vorsitzende wird die Angelegenheit an Herrn Erdelji weitergeben.
3. Die derzeitige Parksituation in Arzheim wurde beanstandet und in der St.-Georg-Straße sollten die Linien wieder auf der Straße eingezeichnet werden.
Der Vorsitzende informierte hierzu, dass die Ordnungsabteilung bereits vor Ort war und auch Strafzettel verteilte. Die Ordnungsabteilung werde auch von Anwohnern gerufen und kommen dann auch vor Ort. Es fand bereits eine Begehung wegen der Parksituation statt. Witterungsbedingt dauert die Baumaßnahme in der Kalmitstraße länger als geplant. Der Vorsitzende wird an die Verwaltung weitergeben, dass die Linien im Einfahrtsbereich zur St.-Georg-Straße wieder eingezeichnet werden.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 2. (öffentlich)

Antrag der SPD-Ortsbeiratsfraktion; Beschilderung des Parkplatzes beim Dorfgemeinschaftshaus

2. stv. Ortsvorsteher Hieb erläuterte den Antrag der SPD-Ortsbeiratsfraktion vom 19.02.2018, der dieser Niederschrift als Anlage beigefügt ist. Er basiert auf einem Vorschlag von Herrn Doll, Ordnungsabteilung.

Beim Parkplatz am Dorfgemeinschaftshaus handelt es sich **nicht** um einen öffentlichen Parkplatz, sondern es ist ein Privatparkplatz für die Mieter/Besucher des Dorfgemeinschaftshauses. Die Mieter hätten daher auch das Recht, Fahrzeuge abschleppen zu lassen.

Der Vorsitzende ergänzte, dass, in den vergangenen ein bis eineinhalb Jahren, die Einhaltung von Parkverboten von nicht berechtigt dort parkenden Personen verschlechtert hat. Vor Veranstaltungen müsse er immer wieder die Halter von Fahrzeugen persönlich auffordern ihr Fahrzeug anderweitig abzustellen.

Derzeit ist ein inzw. abgemeldetes Fahrzeug, das extrem Öl verliert und so mitunter den Dorfgemeinschaftshaus-Parkplatz verunreinigt hat, ein Problem. Den Namen des Halters bekommt der Vorsitzende aus Datenschutzgründen nicht mitgeteilt. Die Verwaltung klärt derzeit, wer das Abschleppen des Fahrzeuges veranlassen und die Kosten hierfür übernehmen wird.

Der Ortsbeirat stimmte mit 12 Ja-Stimmen einstimmig dem Antrag zu.

Die Beschilderung des Dorfgemeinschaftshausparkplatzes (DGH-Parkplatz) soll wie folgt geändert werden:

Aufbau zweier Rohrpfosten für Verkehrsschilder, links und rechts an der Einfahrt zum DGH-Parkplatz, vor der „Weintraubenranke“.

Demontage des „Parkplatzschildes“ auf der linken Seite der Einfahrt und Montage an den neuen Pfosten auf der rechten Seite.

Zusätzliches Anbringen von zwei „Halteverbotszeichen“ (VZ) 283-50, mit dem Zusatzzeichen „auf dem ganzen Platz“ sowie zwei weiße Schilder für eine mögliche Beschriftung. Montage an diese beiden neuen Pfosten. Das weiße Schild dient zur Konkretisierung des Halteverbotes mit Datum und Länge, z. B. am xx bis xx.

Das Schild „Halteverbot“ sollte zusammenklappbar sein und bei Bedarf geöffnet werden können.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 3. (öffentlich)

Antrag der SPD-Ortsbeiratsfraktion; Bebauungsplan AH2

2. stv. Ortsvorsteher Hieb erläuterte den Antrag der SPD-Ortsbeiratsfraktion vom 19.02.2018, der dieser Niederschrift als Anlage beigefügt ist.

Der Ortsbeirat stimmte dem Antrag mit 12 Ja-Stimmen einstimmig zu.

Der Ortsbeirat bittet die Verwaltung folgende Punkte zu prüfen bzw. festzustellen:

Feststellung, ob es sich beim Bebauungsplangebiet AH2, „Am Schwarzen Kreuz“ und „Am Holzweg“ um ein reines Wohngebiet handelt.

Prüfung, ob § 3 Baunutzungsverordnung hier Anwendung findet.

Prüfung, ob es sich bei dem in der Kapellenstraße beheimateten Betrieb um einen „nicht störenden“ gewerblichen Betrieb, gemäß der genannten Baunutzungsverordnung handelt.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 4. (öffentlich)

Erneuerung der Straßenbeleuchtung in den Stadtdörfern von Landau

Der Vorsitzende erläuterte die Sitzungsvorlage.

Durch einzuhaltende Vorgaben schränkt sich das Angebot möglicher Leuchten/-typen bereits ein. Zunächst erfolge nur ein Austausch 1:1.

Nach der Entscheidung im Bauausschuss, folgt die Ausschreibung und Ende des Jahres 2018 soll dann mit den Arbeiten begonnen werden.

Die Maßnahme wird mit 25 % gefördert.

Die Maßnahme ist bereits in der Berechnung der Wiederkehrenden Beiträge berücksichtigt.

Der Ortsbeirat stimmte dem nachfolgenden Beschlussvorschlag mit 12 Ja-Stimmen einstimmig zu.

Beschlussvorschlag:

Dem Austausch der veralteten Straßenbeleuchtung in den Stadtdörfern wird zugestimmt.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 5. (öffentlich)

Aushangtafeln im Ortsteil Arzheim

Der Vorsitzende berichtete, dass die Verwaltung auf ihn zugekommen sei, ob die Anzahl der Aushangkästen in Arzheim reduziert werden könnte. Arzheim hätte zu viele.

In den anderen Ortsteilen sind teils weniger aber auch teils mehr Kästen vorhanden.

Arzheim	8
Dammheim	3
Godramstein	5
Mörheim	1
Mörzheim	1
Nußdorf	12
Queichheim	1
Wollmesheim	1 Glaskasten, 8 schwarze Bretter

Eigentlich hatte der Vorsitzende vor, im Bereich des „Niederfeldes“ noch einen Aushangkasten zu installieren.

Vor einiger Zeit dauerte das Aushängen von Informationen noch relativ lange, da der Mitarbeiter des Stadtteilservices noch zu Fuß unterwegs war. Inzwischen steht ihm ein Fahrzeug zur Verfügung, so dass er weniger Zeit benötigt.

Der Vorsitzende sprach sich klar gegen eine Einschränkung und für einen weiteren Aushangkasten im „Niederfeld“ aus.

Ortsbeiratsmitglied Heidrich kritisierte, dass allein der jetzige Aufwand höher sei als die möglicherweise zu erwartende Kostenersparnis.

Auch wurde vorgebracht, dass sich in der Vergangenheit Einwohner meldeten, welche meinten, dass zu wenige Kästen in Arzheim vorhanden seien.

Der Ortsbeirat beschloss einstimmig

der Bestand der Aushängekästen in Arzheim wird nicht verringert, sondern soll noch um einen Kasten für den Wohnbereich „Niederfeld“ erweitert werden.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 6. (öffentlich)

Aktion Sauberes Landau

Der Vorsitzende informiert, dass dieses Jahr die Aktion "Sauberes Landau" am 16.03.18 stattfinden wird.

Leider kann er selbst an diesem Tag nicht helfen. Es bestehe jedoch Bedarf in der Arzheimer Gemarkung. Es würden auch immer mehr wilde Deponien gemeldet.

Für eine Beteiligung und bzgl. der Entsorgung des Sammelgutes kann man sich direkt an den Beigeordneten Klemm oder seine Sekretärin, Frau Bertges wenden.

Ortsbeiratsmitglied Wind wird sich darum kümmern.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 7. (öffentlich)

Initiative "Landau baut Zukunft" - Information

Der Vorsitzende informierte wie folgt:

- Durch einen Anwalt werde derzeit geprüft, ob die Handhabung bzgl. des Wertsteigerungsausgleiches rechtens ist.
- Auf unsere Anfrage haben wir von Oberbürgermeister Hirsch Antwort erhalten, welche noch im vergangenen Jahr an die Ortsbeiratsmitglieder weitergeleitet wurde.
- Die vorgesehene Entwicklung von Flächen in der Arbotstraße kann aus pflanzen- und artenschutzrechtlichen Gründen nicht erfolgen.
- Derzeit haben wir (außer Landau-Südwest, soweit es sich um ein Arrondierungsgebiet handelt) keine weiteren Arrondierungsflächen, welche evtl. entwickelt werden könnten.
- Der Bereich der ehem. K3, von der L510 bis zum Regenrückhaltebecken (südlich dem dortigen Gästehaus), kann wegen eines Wildwechsels nicht zu Bauland entwickelt werden. Das dortige Regenrückhaltebecken muss, auch gem. Herrn Erdelji, Abteilung Mobilität und Verkehrsinfrastruktur, wieder hergestellt werden, obwohl das Umweltamt Einwände vorbrachte.
- Der Geltungsbereich des Entwicklungsgebietes „Am Bittenweg“ im neuen Flächennutzungsplan soll aufgrund des Eingriffs in einen sensiblen ökologischen Bereich, entsprechend angepasst werden.
- Gemäß der Abstimmung im Stadtvorstand soll die mögliche Ortsumfahrung Arzheim als „geplante Trasse“ im Flächennutzungsplan dargestellt werden. Der Vorsitzende ist hiermit jedoch nicht einverstanden. Er vertritt die Ansicht, dass die geplante Straße auf Höhe der Arbotstraße zwischen dem Stadtdorf Arzheim und der Kernstadt durch eine geschlossene Ortslage verläuft und somit keine „Umfahrung“ darstellt. Er erläuterte dem Ortsbeirat den angedachten Verlauf der Trasse. Beim B10-Ausbau entfallen zwei Brücken wegen zu geringer Spannweite. Hierdurch entfällt die Verbindung zwischen Godramstein und Arzheim. Eine Lösung ist noch offen.

Zu dieser Thematik wurde von Mitgliedern des Ortsbeirates vorgetragen, dass sich eine Verbindung von Arzheim, vom Sportplatz aus, zur B10, als Lösung anbiete. Ziel der Verwaltung sei, den Bereich „Schlüssel“ in Landau zu entlasten. Der Zielverkehr orientiere sich bei der Streckenwahl aber an der Kürze der Strecken.

Es wurden bereits zwei Verkehrszählungen durchgeführt. Mitunter aber zu einem Zeitpunkt, in dem durch Straßenbehinderungen ohnehin weniger Verkehr durch den Ort floss.

Es sollte Herr Kamplade, Leiter des Stadtbauamtes, zu dieser Thematik in eine Ortsbeiratssitzung kommen.

- Die Dauerkleingärten südlich der Staubgasse bleiben auch in der Zukunft.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 8. (öffentlich)

Bischöfliche Amtskellerei - Sanierung der Toilette des Musikerteils

Der Vorsitzende hat sich von einer ansässigen Firma ein Angebot zur Sanierung der Toilette des Musikerteils der bischöflichen Amtskellerei (BAK) erstellen lassen. Das Angebot, rein für die Sanitäranlagen (ohne Fliesen etc.) beläuft sich auf rund 3.250 €. Das Angebot wird an das Gebäudemanagement, z. H. Herrn Kasprzyk, gesandt.

Der Ortsbeirat beschloss mit 12 Ja-Stimmen einstimmig,

das vorliegende Angebot an das Gebäudemanagement weiterzuleiten und die Kosten über das Restbudget zu übernehmen.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 9. (öffentlich)

Verschiedenes

EnergieSüdwest AG (ESW)

Die E-Ladesäule wird auf dem Dorfgemeinschaftshaus-Parkplatz erstellt. Vertragliche Details müssen noch geklärt werden.

Die ESW bietet „ESEL“-Carsharing an. Die Adresse ist über den Vorsitzenden zu erhalten.

Die Stadtteile Nußdorf und Mörzheim haben bereits eine E-Ladestation.

Neben das Stromhäuschen im Hof der Bischöflichen Amtskellerei wird ein Strommast aufgestellt, um die Stromversorgung der Haushalte abzusichern.

Sportplatz

Es trafen sich Herr Braun vom Inliner-Hockey-Club Landau (IHC), Frau Böhm-Travnicek, Vorsitzende des ASV Arzheim, Vertreter der Stadtverwaltung und Bürgermeister Dr. Ingenthron am Sportplatz zu einem Gespräch.

Voraussichtlich in der nächsten Ortsbeiratsitzung wird hierzu ein eigener Tagesordnungspunkt eingestellt, in dem die Planungsidee vorgestellt wird. Es ist aber noch einiges zu klären.

Auch der Parkplatzbedarf müsse berücksichtigt werden.

Die Schule benötigt auch weiterhin den Platz und eine Bahn für die Ausführung der Bundesjugendspiele. Es bestehe auch noch Platz für ein Beach-Volleyballfeld. Die vorhandene Überdachung wird wohl entfallen.

Der IHC hat, außer in der SÜWEGA-Halle, keine Trainings- und Turniermöglichkeit. Der Verein hatte bereits in der 2. Bundesliga gespielt. Aufgrund der räumlichen Situation sind jedoch einige Spitzenspieler abgewandert, würden aber wieder zurückkommen, zumal viele davon in Landau wohnen.

Sanierung der Arzheimer Hauptstraße etc.

Aufgrund der aktuell schlechten Witterung verzögern sich die Bauarbeiten.

Jahreskonzert der Musikkapelle Kleine Kalmit

Am diesjährigen Konzert der Musikkapelle (10. März 2018) kann der Vorsitzende leider nicht teilnehmen. Sein Stellvertreter soll bzw. müsse ihn wohl dieses Jahr vertreten und ihn entschuldigen, da er in seiner Funktion als Ortsvorsteher eine anderweitige Verpflichtung wahrnimmt.

Basar im Dorfgemeinschaftshaus

Am 17.03.18 findet im Dorfgemeinschaftshaus ein Basar statt. Der Erlös ist für den Kindergarten.

Lätare

Am 18.03.18 findet in Arzheim der Lätareumzug statt.

Gem. Frau Antoni, Leiterin der Grundschule Arzheim, hat sich bis jetzt leider niemand bereit erklärt den Traktor zu fahren. Möglicherweise könne sich über den Ortsbeirat ein Fahrer finden. Der Vorsitzende kommt erst am 17.03.18 vom Urlaub zurück. Sollte sich niemand gefunden haben, der den Traktor fährt, würde er dies übernehmen.



Urlaub des Ortsvorstehers

Vom 14.03.18 bis 17.03.18 ist der Vorsitzende in Urlaub. Herr Richter wird ihn vertreten.

Oberbürgermeister trifft Ortsbeirat

Im vergangenen Jahr war Oberbürgermeister Thomas Hirsch zu einer Sprechstunde und einem Rundgang mit dem Ortsbeirat vor Ort. In diesem Jahr möchte er sich zu einem Gespräch mit dem Ortsbeirat treffen. Hierfür ist Mittwoch, 29.08.2018, 19 Uhr, vorgesehen.

Einige Ortsbeiratsmitglieder sind an diesem Termin in Urlaub, daher soll geklärt werden, welche Ortsbeiratsmitglieder verhindert sind und ob ggf. der Termin verschoben werden müsse.

Beschädigte Verkehrsschilder

2. stv. Ortsvorsteher Hieb erkundigte sich nach der Handhabung der Meldung von beschädigten Verkehrsschildern.

Diese können direkt der zuständigen Stelle der Stadtverwaltung oder über das Ortsvorsteherbüro dorthin gemeldet werden.

Sachstand Baugebiet „Am Bittenweg“

Ortsbeiratsmitglied Klein griff dieses Thema auf und erkundigte sich nach dem Sachstand insbesondere den Ankauf von Grundstücken durch die Stadt betreffend. Der Ortsbeirat hatte sich in die vordere Priorität vorgearbeitet und nun müsse auch etwas geschehen. Vertreter der Verwaltung sollen in eine Ortsbeiratssitzung kommen und Rede und Antwort stehen.

Es sollten einheitliche Ankaufspreise gelten. Es würden stadteigene Grundstücke für 310 €/m² verkauft.

Der Vorsitzende hat das Gefühl, die Stadt wolle gar nicht Bauland in Arzheim entwickeln. Dies wurde auch von Ortsbeiratsmitgliedern so gesehen.

Ortsbeiratsmitglied Klein stellte im Namen der Freien Wählergruppe-Ortsbeiratsfraktion den Antrag, dass Herr Kamplade, Leiter des Stadtbauamtes, vor Ort in die kommende Ortsbeiratssitzung eingeladen wird. Er soll den Sachverhalt erläutern und erklären, warum es mit der Entwicklung, Planung und dem Ankauf von Grundstücken keine Fortschritte gibt.

Es folgte eine Diskussion, in welcher es in erster Linie um die Preisfindung (Ankaufs-/Verkaufswert), sowie den Wertsteigerungsausgleich ging.

Der Ortsbeirat stimmte mit 12 Ja-Stimmen einstimmig dem Antrag zu.

Herr Kamplade, Leiter des Stadtbauamtes, wird in die kommende Ortsbeiratssitzung eingeladen. Er soll den Sachverhalt erläutern und erklären, warum es mit der Entwicklung, Planung und dem Ankauf von Grundstücken keine Fortschritte gibt.



Die Niederschrift über die 23. Sitzung des Ortsbeirates Arzheim der Stadt Landau in der Pfalz am 28.02.2018 umfasst 12 Teilprotokolle. Sie enthält die fortlaufend nummerierten Blätter 1 bis 22.

Vorsitzender

Klaus Kißel
Ortsvorsteher

Annette Becker
Schriftführerin